

DIE LINKE.

Ortsverband Kleverland
Bedburg Hau – Kleve - Kranenburg

Postanschrift:

Volker Peters

Sprecher

Ortsverband Kleverland

Emmericher Straße 88

47533 Kleve

Telefon: +49(0) 2821/7155693

Email: volkerpeters1@gmx.de

DIE LINKE, OV Kleverland, Volker Peters, Emmericher Str. 88, 47533 Kleve

Stadt Kleve

-Rat der Stadt Kleve-

Kavarinerstraße 20-22

47533 Kleve

Kleve, 13. Juli 2011

Anregung nach § 5 der Hauptsatzung der Stadt Kleve

Sehr geehrte StadtverordnetInnen,

hiermit regen wir an a) betroffene Bürgerinnen, Bürger und b) sachbezogene Initiativen bei Ausschusssitzungen der Stadt Kleve schnellstmöglich Rederecht in Form einer beratenden Stimme bei von ihnen betreffende Themen einzuräumen. Gemeint ist ein themenbezogenes Rederecht von Bürgerinnen, Bürgern und Initiativen in von ihnen betreffenden und aktuell behandelten Angelegenheiten; keinesfalls „jeder bei allem und jederzeit“.

Begründung:

Oft, auch aus dem Kreis von Stadtverordneten, ist zu hören, dass mehr Bürgerbeteiligung wünschenswert wäre. Dem stimmen wir zu. Nun ist nicht gleich jede Bürgerin/ jeder Bürger gleichermaßen in Geschehnisse involviert oder hat den Überblick über die komplexe Arbeit der StadtverordnetInnen, des Rates und seiner Ausschüsse. Die Arbeit in Räten und Ausschüssen ist oft gekoppelt an dem Wirken der politischen Parteien wo nicht jeder Mensch sich entschließen kann gleich eine zeitintensive und „große“ Lösung beim Mitwirken in Form einer Mitgliedschaft in einer politischen Partei zu wählen. Jedoch treffen Bürgerinnen und Bürger irgendwann auf Lebenslagen und Umstände von denen sie persönlich, als Bürgerinnen und Bürger Kleves, konkret und unmittelbar betroffen sein können. Mal ist es ein Anlieger beim Straßenbau, mal ein Anwohner bei der Errichtung eines Windradparks. Ein anderes Mal geht es um den Erhalt einer Schule oder Kindergartens oder auch Radwege. Es bilden sich u.U. auch Initiativen mit sachbezogenem Hintergrund.

Oft ist es schwer den geeigneten, konstruktiven Dialog zu finden. Es ist sicherlich möglich mit jemandem von der Stadtverwaltung zu sprechen, keine Frage. Beraten und Vorgesprochen werden aber viele Dinge in den Ausschüssen. Diese kann man zwar als Zuschauer besuchen und zuhören – mehr aber auch dann nicht. Es mag möglich sein, die Ausschüsse anzuschreiben – was aber, auf Grund dort diskutierter Punkte, dann erst nach Beratung und Beschluss möglich ist und keine große Rolle mehr spielt. Nicht jede Bürgerin/ jeder Bürger die/ der von einer aktuell zu beratenden Sache betroffen ist, kennt zufällig jemandem aus dem Rat oder den Ausschüssen und kann sein Anliegen und seine Argumente quasi auf dem kurzen Dienstweg vorbringen.

weiter Seite 2

Sprecherrat Ortsverband Kleverland

Conny Hanrath, Volker Peters, Jens-Uwe Habedank

